

Wer in der Demokratie einschläft,

wacht in einer Diktatur auf.

Es ist wieder Wahlkampf. Am **22. April 2012** sollen Sie einen neuen Oberbürgermeister wählen.

- · Sie wissen nicht, wen Sie wählen sollen?
- · Ihnen sind alle Kandidaten nicht recht?
- Sie wollen der Wahl fernbleiben es ändert sich ja doch nichts?

Vorsicht! Nichtwählen bedeutet, Sie wählen das Schicksal!

Gehen Sie am 22.04.2012 wählen,

es ist IHRE Stadt!

Auf der Rückseite erklären wir Ihnen warum jede Stimme zur Wahl zählt.



empfehlen zur OB-Wahl:

Dr.-Ing. Ulrich Porst

www.ulrich-porst.de

- weil er aus der Wirtschaft kommt und wir ihm am ehesten zutrauen Arbeitsplätze zu schaffen und die Abwanderung von jungen Menschen zu stoppen
- er ist KEIN Beamter SONDERN ein Macher

PIRATEM

Wer in der Demokratie einschläft,

wacht in einer Diktatur auf.

Es ist wieder Wahlkampf. Am **22. April 2012** sollen Sie einen neuen Oberbürgermeister wählen.

- · Sie wissen nicht, wen Sie wählen sollen?
- · Ihnen sind alle Kandidaten nicht recht?
- Sie wollen der Wahl fernbleiben es ändert sich ja doch nichts?

Vorsicht! Nichtwählen bedeutet, Sie wählen das Schicksal!

Gehen Sie am 22.04.2012 wählen,

es ist IHRE Stadt!

Auf der Rückseite erklären wir Ihnen warum jede Stimme zur Wahl zählt.



empfehlen zur OB-Wahl:

Dr.-Ing. Ulrich Porst

www.ulrich-porst.de

- weil er aus der Wirtschaft kommt und wir ihm am ehesten zutrauen Arbeitsplätze zu schaffen und die Abwanderung von jungen Menschen zu stoppen
- > er ist KEIN Beamter SONDERN ein Macher

www.piraten-gera.de



Wer in der Demokratie einschläft,

wacht in einer Diktatur auf.

Es ist wieder Wahlkampf. Am 22. April 2012 sollen Sie einen neuen Oberbürgermeister wählen.

- Sie wissen nicht, wen Sie wählen sollen?
- · Ihnen sind alle Kandidaten nicht recht?
- Sie wollen der Wahl fernbleiben es ändert sich ja doch nichts?

Vorsicht! Nichtwählen bedeutet, Sie wählen das Schicksal!

Gehen Sie am 22.04.2012 wählen,

es ist IHRE Stadt!

Auf der Rückseite erklären wir Ihnen warum jede Stimme zur Wahl zählt.



empfehlen zur OB-Wahl:

Dr.-Ing. Ulrich Porst

www.ulrich-porst.de

- weil er aus der Wirtschaft kommt und wir ihm am ehesten zutrauen Arbeitsplätze zu schaffen und die Abwanderung von jungen Menschen zu stoppen
- er ist KEIN Beamter SONDERN ein Macher

www.piraten-gera.de



Wer in der Demokratie einschläft,

wacht in einer Diktatur auf.

Es ist wieder Wahlkampf. Am **22. April 2012** sollen Sie einen neuen Oberbürgermeister wählen.

- · Sie wissen nicht, wen Sie wählen sollen?
- · Ihnen sind alle Kandidaten nicht recht?
- Sie wollen der Wahl fernbleiben es ändert sich ja doch nichts?

Vorsicht! Nichtwählen bedeutet, Sie wählen das Schicksal!

Gehen Sie am 22.04.2012 wählen,

es ist IHRE Stadt!

Auf der Rückseite erklären wir Ihnen warum jede Stimme zur Wahl zählt.



g empfehlen zur OB-Wahl:

Dr.-Ing. Ulrich Porst

www.ulrich-porst.de

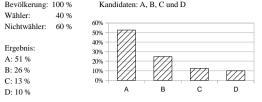
- weil er aus der Wirtschaft kommt und wir ihm am ehesten zutrauen Arbeitsplätze zu schaffen und die Abwanderung von jungen Menschen zu stoppen
- rist KEIN Beamter SONDERN ein Macher

www.piraten-gera.de www.piraten-gera.de



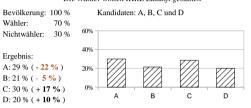
Wir zeigen Ihnen hier, wie ein Kandidat - den Sie vielleicht eigentlich nicht wählen wollen - von Ihrem fernbleiben von der Wahl profitiert und dass Ihre Wahlbeteiligung entscheidend ist.

Fall 1: viele Wahlberechtigte gehen NICHT wählen (=geringe Wahlbeteiligung)



=> Kandidat A hat mit über 50% gewonnen!

Fall 2: viele Wahlberechtigte gehen DOCH wählen (=hohe Wahlbeteiligung) Die Wähler wollen IHRE Zukunft gestalten

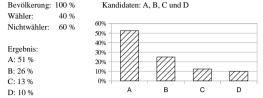


=> Keiner hat eine Mehrheit von 50%, es gibt eine Stichwahl!

Sie sehen, wenn sie NICHT wählen gehen, unterstützen Sie denjenigen, der schon die meisten Stimmen hat !!!

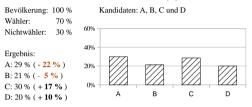
Wir zeigen Ihnen hier, wie ein Kandidat - den Sie vielleicht eigentlich nicht wählen wollen - von Ihrem fernbleiben von der Wahl profitiert und dass Ihre Wahlbeteiligung entscheidend ist.

Fall 1: viele Wahlberechtigte gehen NICHT wählen (=geringe Wahlbeteiligung)



=> Kandidat A hat mit über 50% gewonnen!

Fall 2: viele Wahlberechtigte gehen DOCH wählen (=hohe Wahlbeteiligung) Die Wähler wollen IHRE Zukunft gestalten



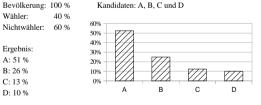
=> Keiner hat eine Mehrheit von 50%, es gibt eine Stichwahl!

Sie sehen, wenn sie NICHT wählen gehen, unterstützen Sie denjenigen, der schon die meisten Stimmen hat !!!



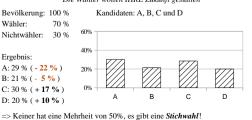
Wir zeigen Ihnen hier, wie ein Kandidat - den Sie vielleicht eigentlich nicht wählen wollen - von Ihrem fernbleiben von der Wahl profitiert und dass Ihre Wahlbeteiligung entscheidend ist.

Fall 1: viele Wahlberechtigte gehen NICHT wählen (=geringe Wahlbeteiligung)



=> Kandidat A hat mit über 50% gewonnen!

Fall 2: viele Wahlberechtigte gehen DOCH wählen (=hohe Wahlbeteiligung) Die Wähler wollen IHRE Zukunft gestalten

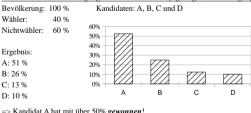


Sie sehen, wenn sie NICHT wählen gehen, unterstützen Sie denjenigen, der schon die meisten Stimmen hat !!!



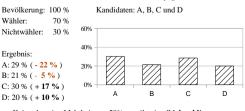
Wir zeigen Ihnen hier, wie ein Kandidat - den Sie vielleicht eigentlich nicht wählen wollen - von Ihrem fernbleiben von der Wahl profitiert und dass Ihre Wahlbeteiligung entscheidend ist.

Fall 1: viele Wahlberechtigte gehen NICHT wählen (=geringe Wahlbeteiligung)



=> Kandidat A hat mit über 50% gewonnen!

Fall 2: viele Wahlberechtigte gehen DOCH wählen (=hohe Wahlbeteiligung) Die Wähler wollen IHRE Zukunft gestalten



=> Keiner hat eine Mehrheit von 50%, es gibt eine Stichwahl!

Sie sehen, wenn sie NICHT wählen gehen, unterstützen Sie denjenigen, der schon die meisten Stimmen hat !!!